

**1. Was motiviert uns  
als Gemeinde,  
ein Bildungsangebot  
für "Bildungsferne"  
anzubieten?**

**2. Wollen wir auch  
etwas für ein  
solches Angebot tun?**

**3. Haben wir  
als Gemeinde  
genügend Ressourcen  
und die  
benötigte Manpower dafür?**

**4. Was sind unsere Stärken?  
Was können wir richtig gut?  
(Welche Begabungen  
gibt es in  
unserer Gemeinde?)**

**5. Wer lebt in  
direkter Umgebung  
zu unserer Gemeinde?**

**6. Für welche Menschen  
aus unserer Umgebung  
möchten wir etwas anbieten  
und ein Stück Leben teilen?**

**7. Welche Lebensumstände  
zeichnet meine  
Zielgruppe aus?**

**8. Wie kann der  
erste Kontakt  
hergestellt werden?  
"Vorangebot" oder nicht?**



**9. Wäre ein "Vorangebot"  
für die Zielgruppe geeignet?  
Wenn ja, wie?**

**10. Können wir  
als Gemeinde  
ein "Vorangebot" leisten?  
Wenn ja, was?**

**11. Wie kann ich  
geeignet für das  
"Vorangebot" einladen?  
Werbung?**

**12. Reflektion:  
Wie läuft  
unser "Vorangebot"?  
Sind unsere  
Einschätzungen passend?**

**13. Was für  
ein Bildungsangebot  
soll es sein?**

**14. Welche Themen  
interessiert  
meine Zielgruppe?**

**15. Mit welcher Art  
von Werbung  
erreiche ich  
meine Zielgruppe  
für das Bildungsangebot?**

**16. Wie gelingt es uns,  
die Eintrittsschwelle  
möglichst niedrig  
zu halten?**



**17. Wie halte ich  
meine Zielgruppe  
bei der Stange?  
Wie schaffe ich  
die geeignete Atmosphäre?**

**18. Wie kann ich  
immer wieder  
die Zielgruppe  
mit einbeziehen?**

**19. Wie kann ich  
das Erlebte verarbeiten,  
um gut damit umzugehen  
und immer wieder Kraft  
zu bekommen?**